

Gemeinde Geslau



Öffentliche/Nicht öffentliche Sitzung des Gemeinderates Geslau

GR Geslau/2023/007

Montag, 03. Juli 2023 - 20:00 Uhr

Rathaus Geslau

Gemeinde Geslau – Kreuthfeldstraße 5 – 91608 Geslau

Niederschrift – Öffentlicher Teil

**der Sitzung des Gemeinderates
vom Montag, 03. Juli 2023
im Rathaus Geslau**

Sitzungsnummer GR Geslau/2023/007

Anwesend:

Stimmberechtigt: 1. Bürgermeister

Strauß, Richard

Stimmberechtigt: Gemeinderatsmitglied

Baumann, Lukas

Braumandl, Florian

Ehnes, Walter

Förster, Markus

Grüner, Stefan

Krauß, Hans

Leidenberger, Patrick

Nölp, Wolfgang

Schmid, Uwe

Stowasser, Sonja

Schriftführerin

Wendler, Heike

Fehlend:

Stimmberechtigt: Gemeinderatsmitglied

Lindner, Markus

Entschuldigt fehlend

Schmidt, Herbert

Entschuldigt fehlend

Beginn des öffentlichen Teils der Sitzung: 20:00 Uhr

Tagesordnung öffentlicher Teil

- 01 Genehmigung der öffentlichen Niederschrift vom 05.06.2023
- 02 Gemeindliche Stellungnahme zu Bauplänen
- 02 A BV: Vergrößerung des bestehenden Heizraums - Fl.Nr. 213 - Gmkg. Schwabsroth
- 02 B BV: Bau einer Mistablageplatte mit Überdachung - Fl.Nr. 12 - Gmkg. Schwabsroth
- 02 C Umnutzung von Maschinenhalle zu Büroräumen - Fl.Nr. 159, Gmkg. Schwabsroth
- 03 Ausstattung Feuerwehr Antrag für Polo-Shirts
- 04 Ausstattung Feuerwehrhaus Geslau
- 05 Beschluss Bürgerbus
- 06 Breitbandausbau Antrag auf Bundesförderprogramm
- 07 Beschlussfassung zur Gewinnverwendung Wasserversorgung
- 08 Information zur gemeinsamen Kläranlage
- 09 Antrag auf Erstaufforstung
- 10 Verschiedenes, Wünsche, Anträge

1. Bürgermeister Richard Strauß begrüßt die anwesenden Gremiumsmitglieder, die anwesenden Bürger/innen und den Vertreter der Presse.

TOP 01 Genehmigung der öffentlichen Niederschrift vom 05.06.2023

Sachvortrag:

Dem Gemeinderat wurde die Sitzungsniederschrift im Vorfeld über das RIS zur Verfügung gestellt. Wolfgang Nölp beantragt zu Punkt 9 eine Ergänzung. Sein Antrag zur Geschäftsordnung, aus der letzten Sitzung, über die Ergänzungsbeiträge: - Festlegen der Umlagesätze sowie das Umlageverfahren fehlten in der Niederschrift und sollen mit aufgenommen werden. Ebenso den Hinweis, dass die Frist ab Antragsstellung 3 Monate beträgt. Ansonsten werden keine Änderungen vorgebracht.

TOP 02 Gemeindliche Stellungnahme zu Bauplänen

TOP 02 A BV: Vergrößerung des bestehenden Heizraums - Fl.Nr. 213 - Gmkq. Schwabsroth

Sachvortrag:

Dem Gremium wurden im Vorfeld die Pläne zur Verfügung gestellt. Der Bgm. erläutert den Lage- sowie Bauplan.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Bauvorhaben in der vorgetragenen Form zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	11

TOP 02 B BV: Bau einer Mistablageplatte mit Überdachung - Fl.Nr. 12 - Gmkq. Schwabsroth

Sachvortrag:

Der Bürgermeister erläutert kurz den Antrag sowie den Lageplan.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt den Bauantrag in der vorgetragenen Form zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	11

TOP 02 C Umnutzung von Maschinenhalle zu Büroräumen - Fl.Nr. 159, Gmkq. Schwabsroth

Sachvortrag:

Die Pläne wurden dem Gremium vorab zur Verfügung gestellt. Der Bürgermeister erläutert den Bau- und Lageplan. Die Herstellung von Kanal- und Wasserleitungen muss durch den Antragsteller erfolgen. Die Kosten hierfür hat er ebenfalls zu tragen. Für die Erschließung muss noch ein Vertrag abgeschlossen werden. Der Bürgermeister hat den Plan vorab zur Prüfung an das Bauamt im LRA weitergeleitet. Da sich das Gebäude im Außenbereich befindet, kann es hier zu weiteren Auflagen durch das LRA kommen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Bauvorhaben in der vorgetragenen Form zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	11

TOP 03 <u>Ausstattung Feuerwehr Antrag für Polo-Shirts</u>
--

Sachvortrag:

Die FFW Stettberg hat einen Antrag für die Beschaffung von Polo-Shirts gestellt. Da die FFW-Stettberg keine Ausgehuniformen besitzt spricht nichts dagegen. Es wird festgelegt, dass alle gemeindlichen Ortswehren auf Wunsch ebenfalls Polo-Shirts erhalten und die Kosten von der Gemeinde übernommen werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Anschaffung von 23 Poloshirts für die FFW-Stettberg in Höhe von ~ 700,--€.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	11

TOP 04 <u>Ausstattung Feuerwehrhaus Geslau</u>
--

Sachvortrag:

Für das Feuerwehrhaus müssen noch diverse Einrichtungsgegenstände angeschafft werden. Hierzu liegen dem Gremium zwei Angebot vor.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Auftragsvergabe an den wirtschaftlichsten Anbieter der Ausstattung für das FFW-Haus.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	11

TOP 05 Beschluss Bürgerbus

Sachvortrag:

Der Bürgermeister informiert kurz über die Sitzung im Sportheim bezüglich des Bürgerbus.

- Der Bürgerbus soll von 8.00 – 17.00 Uhr fahren
- Die Fahrer sind ehrenamtlich
- Kosten pro Jahr, pro Gemeinde und Bus ~ 3.000,-- € - 5.000,-- €
- Bus würde über LEADER bis zu 60% gefördert.
- Für Rothenburg + VG Gemeinden würden 2 Busse eingesetzt.
- Am 20. Juli findet hierzu auch noch ein Workshop statt

Nach einer Diskussion wird festgelegt, dass ein Beschluss erst nach dem Workshop gefasst werden soll, da noch zu viele Fragen offen sind.

TOP 06 Breitbandausbau Antrag auf Bundesförderprogramm

Sachvortrag:

Am 04.07.2023 ist ein Termin mit dem Planungsbüro Stephan Schröder bezüglich des neuen Bundesförderprogramm für den Breitbandausbau. Bei diesem Förderprogramm können jetzt auch alle Haushalte die kein Gewerbe haben an das Glasfaser angeschlossen werden. Die Gemeinde hat sich bereits in einem Portal für das Förderprogramm registriert.

Beschluss:

Die Gemeinde beschließt den Antrag für das Bundesförderprogramm „Breitbandausbau“.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	11

TOP 07 Beschlussfassung zur Gewinnverwendung Wasserversorgung

Sachvortrag:

Beschluss:

Die Gemeinde Geslau beschließt hiermit, jeglichen Gewinn des Betriebes Wasserversorgung steuerlich einer Rücklage zuzuführen. Dieser Beschluss gilt auch für das Wirtschaftsjahr 2023 sowie alle folgenden Wirtschaftsjahre des Betriebes.

Die Rücklage soll phasengleich der Durchführung von Investitionen und der Tilgung betrieblicher Verbindlichkeiten dienen. Alle Gewinne, einschließlich der verwendeten Rücklagen, werden auf neue Rechnung vorgetragen. Gewinne des Betriebes Wasserversorgung werden nicht außerhalb des jeweiligen Betriebes gewerblicher Art verwendet. Das Stehenlassen der Gewinne wird anhand der Rechnungslegung des Betriebes gewerblicher Art nachgewiesen.

Falls Grundstücke, Beteiligungen oder andere Vermögensgegenstände aus dem Betrieb gewerblicher Art entnommen wurden oder werden, hat der Betrieb stets Anspruch auf den Marktwert (Teilwert).

Falls ein Verlust beim Betrieb gewerblicher Art Wasserversorgung entsteht, wird dieser von der Kommune ausgeglichen.

Begründung:

Dieser Beschluss wird, um die in den Regularien des BMF-Schreibens vom 28.01.2019 enthaltende Frist von 8 Monaten ab dem Ende des Jahresabschlussstichtages 31.12.2023 nicht zu versäumen, frühzeitig gefasst.

Falls Gewinne beim Betrieb gewerblicher Art Wasserversorgung entstehen, könnte die Gemeinde Geslau theoretisch unmittelbar hierüber verfügen. Dies ist jedoch nicht intendiert.

Sofern Grundstücke, Beteiligungen oder andere Vermögensgegenstände aus dem Betrieb gewerblicher Art entnommen wurden oder werden sind hierfür Wertfeststellungen (beispielsweise Gutachten) vorzunehmen, um verdeckten Gewinnausschüttungen und die daraus folgenden Steuerzahlungen zu vermeiden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	11

Sachvortrag:

Der Bürgermeister erläutert die Haushaltssatzung sowie die Aufschlüsselung der Bemessungsgrundlage des Abwasserzweckverbands. Für die Zukunft muss die Abrechnung der Jahresabwassermenge erfolgen, nicht wie bisher die Jahresschmutzwassermenge.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt für die gemeinsame Kläranlage zukünftig die Abrechnung der Jahresabwassermenge zu verwenden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	11

TOP 09 Antrag auf Erstaufforstung

Sachvortrag:

Der Bürgermeister erläutert den Lageplan des Grundstückes für die Erstaufforstung. Die Wiese hat ~ 1.800 m². Laut Antragsteller wurde die Aufforstung bereits mit dem Forstamt besprochen. Bei der Aufforstung soll der vorgeschriebene Abstand zur öffentlichen Fläche eingehalten werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Erstaufforstung zu. Es muss allerdings der Abstand von der Grenze zur öffentlichen Fläche gewahrt werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	1

TOP 10 Verschiedenes, Wünsche, Anträge

Sachvortrag:

- Fördersätze der FFW haben sich erhöht
- Karte Hochwasserabfluß
- Hochwasserkonzept für Hochwasserschutz in Geslau => Konzept über ILE wurde angefragt
- Schülerverteilung Grundschule Geslau – Windelsbach
- Unterführung Staatsstraße und Linksabbiegespur

- Urkunde Versicherungskammer für das Projekt „50 Jahre Gebietsreform“
- Vorschlagsliste Wahlhelfer Landtagswahl
- Landesentwicklungsplanung
- KiTa-Gruppe => Schreiben ans LRA
- W. Nölp: An dem Radweg – Kirchenweg sollte ein Vorfahrt-achten-Schild aufgestellt werden.
- P. Leidenberger: Bankette müssen aufgefüllt werden
- H. Krauß: Bankett Lauterbach
- M. Förster: Wann wird die Straße bei Schöffel Stettberg wieder verschlossen?

Ende des öffentlichen Teils der Sitzung: 21:53 Uhr

00:15 Uhr

Für die Richtigkeit:

Richard Strauß
1. Bürgermeister

Heike Wendler
Schriftführung